

Auftakt mit Egon Krenz: Mediengruppe Thüringen und Universität Erfurt bieten Ringvorlesung zu „30 Jahre Wiedervereinigung“ an

ERFURT / ESSEN, 06.11.2019. Die Mediengruppe Thüringen (MGT) und die Universität Erfurt bieten auch im Wintersemester 2019/20 wieder eine Ringvorlesung an. Zentrales Thema ist diesmal „30 Jahre vereintes Deutschland – Ost-West-Annäherung im medialen und politischen Spannungsfeld“. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen und persönliche Eindrücke rund um den Mauerfall und die Wiedervereinigung.

Um dieses Thema von allen Seiten zu beleuchten und in eine echte Diskussion zu kommen, werden Zeitzeugen aus der Ost-Politik, West-Politik, Medien und der Treuhand zu Wort kommen. Zum Auftakt am 14. November spricht Jan Hollitzer, Chefredakteur der Thüringer Allgemeinen, mit Egon Krenz, dem letzten Staatsratsvorsitzenden der DDR. Zugesagt haben zudem der amtierende Bundestagspräsident und ehemalige Innen- und Finanzminister Wolfgang Schäuble sowie „Mr. Tagesschau“ Jan Hofer.

Vorlesungsorte sind das Audimax der Universität Erfurt oder der Plenarsaal im Thüringer Landtag. Die Veranstaltungen richten sich an die Studierenden der Uni Erfurt, aber auch Leserinnen und Leser der Tageszeitungen der Mediengruppe Thüringen („Thüringer Allgemeine“, „Ostthüringer Zeitung“, „Thüringische Landeszeitung“).

Bereits im Sommersemester 2018 hatten MGT, Uni Erfurt und der Landtag eine gemeinsame Ringvorlesung zum Thema „Fake News und Lügenpresse: Ursachen des Glaubwürdigkeitsverlustes von Politik und Medien“ angeboten. Damals hielten bereits Norbert Lammert, Thomas de Maiziere, Karola Wille, Roland Jahn und Heribert Prantl Vorlesungen ab.



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.